

20. Mai 2020 - 18h00

## Pressemitteilung

# Anordnung der Schutzschirmverfahren für die deutschen Unternehmen

Die Recylex-Gruppe (Euronext Paris: FR0000120388 - RX) berichtet, dass sie über die Beschlüsse des deutschen Insolvenzgerichts in Göttingen informiert wurde. Mit den Beschlüssen sind die Schutzschirmverfahren für die Weser-Metall GmbH, die Harz-Metall GmbH, die Norzinco GmbH und die PPM Pure Metals GmbH sowie die Eigenverwaltungsverfahren für die Recylex GmbH, die C2P Germany GmbH und die Recylex Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH angeordnet worden. Infolge dieser Beschlüsse verliert die Recylex S.A. nun endgültig die Kontrolle über die deutschen Unternehmen, was zur Entkonsolidierung der gesamten deutschen Unternehmens-Gruppe führt. Die bislang identifizierten wesentlichen Auswirkungen dieser Entkonsolidierung auf den Konzernabschluss der Recylex S.A. wurden in der Pressemitteilung von Recylex S.A. vom 14. Mai 2020 beschrieben.

Zur Erinnerung: Die französischen Unternehmen der Recylex-Gruppe fallen nicht unter den Anwendungsbereich der genannten Verfahren in Deutschland.

Darüber hinaus erhielt Recylex S.A. auf Antrag<sup>1</sup> von der Glencore International AG die Bestätigung, bis zum 31. Oktober 2020 auf ihr Recht, die sofortige Rückzahlung des im Jahr 2014 in Höhe von 16 Millionen Euro gewährten (sowie vollständig in Anspruch genommenen) Darlehens zu verzichten. Diese Stundung kann unter bestimmten Voraussetzungen über den 31. Oktober 2020 hinaus verlängert werden, insbesondere während der Phase des Insolvenzverfahrens der Weser-Metall GmbH und sofern die Recylex S.A. weiterhin Sekundärstoffe an die Weser-Metall GmbH liefert.

Die Fähigkeit der Recylex S.A., ihre Geschäftstätigkeit langfristig fortzuführen, hängt von der Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes der Weser-Metall GmbH im Insolvenzverfahren sowie davon ab, ob die Weser-Metall GmbH weiterhin Sekundärmaterialien von der Recylex S.A. bezieht, wobei die Weser-Metall GmbH der Hauptkunde von Recylex S.A. ist. Die finanziellen Aussichten von Recylex S.A. sind in diesem Zusammenhang sehr ungewiss und hängen vom Schicksal eines Unternehmens ab, das jetzt außerhalb der Recylex-Gruppe agiert (Weser-Metall GmbH).

Die Aussetzung der Notierung der Recylex-Aktien bleibt so lange bestehen, bis das Unternehmen,

---

**Pressekontakte / Investor Relations :** T +33 (0)158 47 29 91 | E [info@recylex.eu](mailto:info@recylex.eu)

**Recylex S.A.** | Hauptsitz: 6 place de la Madeleine | 75008 Paris | Frankreich  
Verwaltungssitz: 79 rue Jean-Jacques Rousseau | 92158 Suresnes Cedex | Frankreich



RX  
LISTED  
EURONEXT

insbesondere im Hinblick auf den Fortgang des in Deutschland eröffneten Insolvenzverfahrens über die Weser-Metall GmbH in der Lage ist, zuverlässig über seine Lage und seine Fähigkeit zur Fortführung seiner Geschäfte zu kommunizieren.

*1 Siehe die Pressemitteilung vom 14. Mai 2020.*

**Hinweis:** Diese Pressemitteilung ist eine nichtoffizielle Übersetzung der Pressemitteilung desselben Datums, die in französischer Sprache herausgegeben wurde, ins Deutsche und dient ausschließlich der Bequemlichkeit deutschsprachiger Benutzer. Diese Pressemitteilung sollte in Verbindung mit französischem Recht gelesen und in Übereinstimmung mit diesem ausgelegt werden.

## Rohstoffe aus „Urban Mines“

Die Recylex Gruppe ist ein europäischer Spezialist für das Recycling von Blei, Zink und Polypropylen. Um mehr zu erfahren, besuchen Sie bitte unsere Website: [www.recylex.eu](http://www.recylex.eu)